Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1965)
Heft: 2

Artikel: St. Gallen, die Stadt, in der man.....
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938395

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallen, die Stadt, in der man .....

.... atmen kann

St.Gallen besitzt einen herrlichen, nach Rosen duftenden Stadtpark, wo man auch die meisten Museen antrifft. St.Gallen, in einem Hochtal gelegen, besitzt aber auch seinen "Grünen Ring", jene sanften Anhöhen rings um die Stadt, wo noch Kühe weiden, wo kleine freundliche Weiher in Wald und Wiese eingebettet liegen und wo am Abend keine Scheinwerfer den Blick in den nächtlichen Sternenhimmel blenden.

.... einkaufbummeln kann

an der Quelle der Mode sozusagen. Schon im ausgehenden Mittelalter erregte St.Gallens Leinwand europäische Anerkennung , und später entzückte St.Galler Stickerei die Frauen der ganzen Welt. Es gesellten sich St.Gallens Feingewebe und Drucke dazu. Dieses sich der Mode verpflichtende Flair ist auch den Strassen und Geschäften der pittoresken Kaufmannsstadt eigen.

(Nebenbei: Die Liebhaber textiler Kunst dürfen auf keinen Fall das Spitzenmuseum mit der wohl kostbarsten Sammlung der Welt an Spitzen aus sechs Jahrhunderten versäumen).

.... sich bilden kann

Sorgsam behüteter Zeuge aus der Blütezeit des klösterlichen Bildungszentrums ist die herrliche Rokoko-Stiftsbibliothek. Hunderttausend Bände, darunter 2000 kostbarste Manuskripte und 1700 Inkunabeln vermitteln dem Besucher einen einzigartigen Eindruck.
Heute darf sich die Handelshochschule mit Recht zu einer der bekanntesten Bildungsstätten zählen. Selbstverständlich gibt es in der Textilstadt auch besondere Mode- und Textilfachschulen.

.... Feste feiern kann

"Das" Fest in St.Gallen ist das Kinderfest - eine Kindersinfonie in Weiss, wie sie nur eine Textilstadt bieten kann.

Im Herbst vermag die OLMA, die Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, alljährlich Hunderttausende von Besuchern anzulocken.

Die Freunde des Pferdesportes geniessen im September jeweils die internationalen Pferdesporttage.

.. und wo immer in dieser Stadt "etwas los" ist, duftet es nach Rostbratwürsten, den berühmten ...